

# Siglstetter trotz Abstieg gefeiert

Raus mit Applaus: Fans und Spielerinnen huldigen dem scheidenden Kurt Siglstetter. Zu seinem Bedauern kann der Trainer den Abstieg des TSV Herrsching nicht verhindern. Daran ändert auch der Sieg im letzten Heimspiel nichts.

VON CHRISTIAN HEINRICH

**Herrsching** – Zum Abschied legte sich die Mannschaft so richtig ins Zeug. Ein paar Urlaubstage im Schwarzwald spendierten die Handballerinnen ihrem Kurt Siglstetter. Der Trainer nahm das Geschenk ebenso freudestrahlend entgegen wie den 33:17 (18:6)-Erfolg seines Teams im letzten Heimspiel gegen den TV Waltenhofen. Doch weil parallel der Kissinger SC dem TSV Simbach keine Chance ließ, haben die Herrschinger Handballerinnen nicht mal eine theoretische Chance auf den Klassenerhalt in der Landesliga. „Verdient“, wie Siglstetter mit etwas Wehmut feststellte. Es war der erste Ab-



**So schnell dürfte Kurt Siglstetter** die Herrschinger Damen nicht vergessen, die ihren Trainer zum Abschied hochleben ließen.

FOTO: SVP

stieg in seiner Karriere als Spieler und Trainer.

Warum der TSV in der kommenden Saison nach drei Jahren wieder in der Bezirksoberliga antreten muss, bekamen die zahlreichen Zuschauer in der Nikolaushalle noch einmal deutlich vor Augen geführt. „Es war kein

schönes Spiel“, gab der Trainer zu. Zwar setzte sich seine Mannschaft mit 16 Toren Differenz durch, aber so richtig Gefallen fand niemand an dem einseitigen Treiben. Was auch an den Allgäuerinnen lag, die gerade noch acht Akteure mobilisiert hatten. Im nächsten Jahr werden sich

beide Kontrahenten eine Klasse tiefer wiedersehen.

Die Kunde vom Sieg der Kissinger trübt die Stimmung des Teams. „Die Feier hätte ein bisschen ausgelassener sein können“, so Siglstetter. Der Klassenerhalt sei aber nicht erst vor einer Woche verspielt worden. „Es war

nicht nur das Spiel in Grafing allein.“ Er verwies auf die magere Hinrunde, in der sein Team „vier bis sechs Punkte liegen gelassen hat“. Abgehakt ist die Runde aber nicht. Siglstetter erwartet, dass seine Mannschaft am kommenden Samstag in Simbach gewinnt, um wie im Aufstiegsjahr mit

21 Punkten abzuschließen. Außerdem möchte er den elften Platz nicht hergeben. Vielleicht geschieht ja doch noch ein Wunder und Herrsching darf in die Relegation.

**Torschützen:** Haller 6, Hermann 6/6, Niemietz 5, Siegel 4, Müller 3, Oberhofer 2, Berberich 2, Plesch 2, Petsch 1, Mantel 1, Eglseder 1